
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Theoretische Zugänge: Landschaft, Biographische Methode, Postmoderne, Hybridität und Raumpastiche	7
2.1	Der Begriff Landschaft	7
2.1.1	Herkunft und Implikationen des Begriffs	8
2.1.2	Forschungsfeld Landschaft in der jüngeren Geschichte der deutschen Geographie	10
2.1.3	Konstruktivistische Landschaftsforschung	11
2.1.4	Ziel der aktuellen Landschaftsforschung	18
2.2	Biographische Landschaftsforschung	19
2.2.1	Die qualitative Methode der Biographieforschung	19
2.2.2	Biographische Interviews als Methode der Landschaftsforschung	22
2.3	Moderne und Postmoderne	25
2.4	Hybridisierungen	26
2.4.1	Geschichte des Konzepts	26
2.4.2	Aktuelle Entwicklungen	28
2.4.3	Kritik am Konzept der Hybridität	31
2.4.4	Hybridität als erkenntnisleitendes Konzept dieser Untersuchung	32
2.5	Raumpastiche	34
2.6	Konstruktivistische Landschaftsbiographie: Konzeptionelle Grundlagen der vorliegenden Arbeit	36

3	Allgemeine Einflüsse: Aspekte der die Biographie San Diegos beeinflussenden räumlichen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten	39
3.1	Der ‚American Way of Life‘ als Grundlage eines spezifischen Verhältnisses von Gesellschaft und Raum	40
3.2	Die Suburbanisierung als Manifestation gesellschaftlicher Sehnsüchte und ökonomischer Logiken	44
3.2.1	Die Eigenlogiken der Suburbanisierung in der Moderne	45
3.2.2	Suburbanisierung und soziale Segregation	47
3.2.3	Die Eigenlogiken in den Stadtlandhybriden im Zuge der Postmodernisierung	50
4	Wesentliche Stationen der biographischen Entwicklungen von San Diego	55
4.1	Naturräumliche Voraussetzungen und Herausforderungen	55
4.2	San Diegos Weg von der spanischen Kolonialsiedlung bis zum Ort des touristischen Lebens	59
4.2.1	Siedlungsbemühungen in der Peripherie einer spanischen Kolonie	59
4.2.2	Das frühe Ringen um Urbanität: die mexikanische Ära und die ersten Schritte zu einer US-amerikanischen Stadt	65
4.2.3	Die Gewinnung von Kohle und Gold – vergebliche Versuche, durch Rohstoffgewinnung zu prosperieren	73
4.2.4	Die partielle Neuerfindung von San Diego im zweiten Versuch: Alonzo Erastus Hortons ‚New Town‘	76
4.2.5	Die literarische Inszenierung von Geschichte und die Mythologisierung Südkaliforniens: der Roman ‚Ramona‘	78
4.2.6	Das Ringen um Entwicklungschancen: die verzögerte Einbindung in das nationale Schienennetz und ihre Folgen für die Biographie der Stadt	83
4.2.7	Mediterrane Landschaftsstereotype, Wasser und Bodenspekulation: der Einfluss von Ed Fletcher und der ‚Cuyamaca Water Company‘ auf die Landschaftsentwicklung San Diegos	91
4.2.8	Die gebrochene Biographie eines heute besonderen Ortes: Point Loma	97
4.2.9	Das ‚Del Coronado‘: zum Zusammenhang von Landspekulation, Tourismus und Siedlungsentwicklung in San Diego	99

4.3	Natur in der Stadt: der Balboa Park, die Kalifornien-Panama Ausstellung und die Entwicklung von Mission Bay	102
4.4	Militär als Entwicklungsfaktor, Suburbanisierung, die Krise des Zentrums und seine Revitalisierung	111
4.4.1	San Diego und das Militär: Entwicklungen eines symbiotischen Verhältnisses	111
4.4.2	Die Anbindung an das nationale Verkehrsnetz jenseits der Eisenbahn: Straße und Flugzeug	116
4.4.3	Die Feinde der Hybridisierung: Von der Erosion des Images von Mexikanern, dem Ku Klux Klan in San Diego und der Bewegung der Minutemen	118
4.4.4	Biographische Aspekte der Bildungslandschaft: von den Scripps und ihrem Institut zur University of California, San Diego (UCSD)	120
4.4.5	Sich hybridisierende Biographien: San Diego und Tijuana	122
4.4.6	Die Diffusion, Rückeroberung und Diversifizierung von Urbanität: von der klassischen Suburbanisierung zur Revitalisierung in und rund um Downtown	129
4.4.7	Biographien des inneren Gürtels der Suburbanisierung: Tendenzen der Hybridisierung und Fragmentierung, der Ghettoisierung und Gentrifizierung	140
4.4.8	Die Ökonomie San Diegos: die Dominanz der öffentlichen Hand, die Folgen der NATFA und der wirtschaftliche Einfluss der Hispanos	152
4.4.9	Die territoriale Strukturierung des Stadtlandhybriden	156
4.4.10	Die andere Seite von ‚America’s finest city‘: die Spezifik der Governance in San Diego und die Krise der öffentlichen Finanzen	158
4.5	Pfade durch San Diego: von Gentrifizierung, Fragmentierung und Reurbanisierung	162
4.5.1	Market Street: Von Minderheiten in Golden Hill und der Gentrifizierung im West Village, über das restaurierte Gaslamp Quarter zum Seaport Village	163
4.5.2	Die 5th Avenue: Von Hillcrest, der Einflugschneise Banker’s Hill, zum Ausgehviertel Gaslamp Quarter	163
4.5.3	Die Emergenz der Urbanizing Former Suburbs (URFSURBS) in Südkalifornien	164
4.6	Materialisierungen von Hybridbildungen in dem metropolitanen Raum von San Diego und Tijuana	167

4.7	Die biographische Anbindungen und Selbstbeschreibungen von San Diego	169
5	Die mediale Erzeugung gesellschaftlicher Landschaft: San Diego im Film und in Internetvideos	175
5.1	Mediale Raumkonstruktionen – einführende Bemerkungen	175
5.2	Landschaft in filmischer Repräsentanz	176
5.3	San Diego in Film und Fernsehen	179
5.4	Die Konstruktion San Diegos und Tijuanas in Internetvideos	181
5.4.1	Die Grunddaten der Videoanalyse	182
5.4.2	Thematische Fixierungen und räumliche Verortungen ...	184
5.4.3	Die Konstruktion San Diegos und Tijuanas in Reiseführervideos	190
5.4.4	Videoanalyse im Kontext: zwischen wissenschaftlichen Raumkonstruktionen, physischen Raumproduktionen und der Sehnsucht nach ‚Authentizität‘	190
5.4.5	Internetvideos und die Erzeugung von Hybridität	197
6	Chicano-Park: Biographie und Symbolik eines besonderen Ortes hybrider Kultur	203
7	Hybride Biographien in der Biographie des hybriden San Diego	209
7.1	Methodische Vorbemerkungen	209
7.2	Biographien der Interviewpartner	212
7.3	Besondere Biographien: Zwei Bürgermeister, zwei Gründer, ein Musiker und ein Heiliger	235
7.4	Soziale Konstruktion San Diegos am Beispiel besonderer Orte ...	241
7.4.1	Landschaftliche Bezüge	241
7.4.2	Barrio Logan mit Chicano Park	243
7.4.3	Balboa Park	249
7.4.4	Downtown mit Gaslamp Quarter	252
7.4.5	Friendship Park	253
7.4.6	Die soziale Konstruktion Tijuanas	256
7.4.7	Vorstellung und Image von San Diego, den Vereinigten Staaten von Amerika und besonderen Orten	263
7.4.8	Vorstellung und Image von Tijuana, Mexiko und besonderen Orten	266
7.4.9	Soziale Konstruktion der Grenze	269
7.4.10	Benchmarking	271

7.4.11	Gegenseitige Beeinflussung und Hybridisierungen	274
7.4.12	Interpretation der Chicano-Kultur	280
7.4.13	Analyse der in den teilnehmenden Beobachtungen und ero-epischen Gesprächen beobachteten (landschaftlichen) Hybridität und biographischen Konstruktion	287
7.5	Reflektionen zu Hybridisierungen in San Diego und Umgebung ...	299
8	San Diego – Biographien der Hybridität und der Pastiche	305
Anhang	313
Literatur	327

San Diego

Eigenlogiken, Widersprüche und Hybriditäten in und
von ‚America’s finest city‘

Kühne, O.; Schönwald, A.

2015, XI, 345 S. 70 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-01719-4